



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 602330f

FIRMA

Längle Oberflächentechnik GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.02.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

07.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Andrea Längle, geb 31.08.1982

am 07.07.2025

PRÜFWERT: 65111f6f7925487e5fddb9a6d518863a

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	4.496.571,05	4.791.667,88
Anlagevermögen	3.343.779,92	3.553.816,38
Immaterielle Vermögensgegenstände	113.043,06	126.837,34
Sachanlagen	3.230.736,86	3.426.979,04
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	1.145.205,06	1.237.851,50
Vorräte	581.051,00	634.268,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	556.579,13	600.118,20
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	7.574,93	3.465,30
Rechnungsabgrenzungsposten	7.586,07	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	4.496.571,05	4.791.667,88
Eigenkapital	1.560.669,39	1.450.546,18
eingefordertes Stammkapital	40.000,00	40.000,00
<i>Stammkapital</i>	40.000,00	40.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	40.000,00	40.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	1.520.669,39	1.410.546,18
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.410.546,18	1.424.193,58
Rückstellungen	388.589,97	399.770,46
Verbindlichkeiten	2.547.311,69	2.941.351,24
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.397.943,75	1.471.754,59
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Bestimmungen des Rechnungslegungsänderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Berichtsjahr oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 10 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Technische Anlagen und Maschinen: 3 bis 20 Jahren

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 20 Jahren

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Die selbsterstellten Anlagen wurden zu Herstellungskosten auf Basis Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten aktiviert.

Aufwendungen für Sozialeinrichtungen sowie für Abfertigungen und betriebliche Altersversorgung wurden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet.

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgt unter Beachtung der AFRAC-Stellungnahme 27

Personalarückstellungen (UGB) nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten 10-jährigen Durchschnittszinssatzes sowie unter Berücksichtigung künftiger Gehaltssteigerungen. Als Zeitpunkt für den Eintritt der Leistungsverpflichtung wird das gesetzlich vorgesehene Pensionsalter angesetzt.

Eine versicherungsmathematische Kontrollrechnung wurde nicht vorgenommen.

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden.

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

63

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	8.697.285,86	262.163,94	0,00	0,00	1.200.839,88	7.758.609,92	
Immaterielle Vermögensgegenstände	285.073,08	15.000,00	0,00	0,00	0,00	300.073,08	
Sachanlagen	8.412.212,78	247.163,94	0,00	0,00	1.200.839,88	7.458.536,84	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	5.143.469,50	468.363,59	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	158.235,74	28.794,28	0,00	0,00
Sachanlagen	4.985.233,76	439.569,31	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	1.197.003,09	4.414.830,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	187.030,02
Sachanlagen	0,00	1.197.003,09	4.227.799,98
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	3.553.816,36	3.343.779,92
Immaterielle Vermögensgegenstände	126.837,34	113.043,06
Sachanlagen	3.426.979,02	3.230.736,86
Finanzanlagen	0,00	0,00